

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/2499/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	22.03.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Wirtschafts - und Beschäftigungsförderung (Stand März 2023)****Sachverhalt:****1. Arbeitsmarkt**

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes stellt sich als für den Monat Februar typisch dar: Aus einer Erwerbstätigkeit heraus arbeitslos wurden weniger Männer und Frauen als im Januar, dafür mündeten wieder mehr Menschen in eine neue Erwerbstätigkeit ein. Die Anzahl der neu gemeldeten Arbeitsstellen stieg. Aktuell sind im Rhein-Kreis Neuss mit 13.767 Frauen und Männern 117 Personen mehr wie im Vormonat arbeitslos gemeldet, womit die Arbeitslosenquote im Rhein-Kreis Neuss um 0,1 % auf 5,7 % im Vergleich zum Vormonat steigt. Diese liegt damit im Vergleich unter der Arbeitslosenquote des Landes Nordrhein-Westfalen (7,2 %) und gleichauf mit der Quote im Bundesgebiet (5,7 %). Die Anzahl der gemeldeten Arbeitsstellen stieg im Vergleich zum Vormonat Januar um 0,6 % auf 3.531 Stellen.

Positiv festzustellen ist, dass der Anteil von Frauen in der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung im Agenturbezirk Mönchengladbach, zu dem auch der Rhein-Kreis Neuss zählt, wächst und dass weibliche Arbeitnehmerinnen weniger wie männliche Arbeitnehmer von Arbeitslosigkeit betroffen sind. Trotzdem liegt der Anteil von in Vollzeit tätigen Frauen lediglich bei einem Drittel. In Hinblick auf den enormen Fachkräftebedarf birgt die mit zwei Drittel bestehende hohe Anzahl an weiblichen Teilzeitfachkräften die Chance, dass Arbeitgeber mit dem Heben dieses Arbeitsmarktpotentials einer größer werdenden Fachkräftelücke entgegenwirken.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
Februar 2023	13.767	2.620.169	705.193
<i>Veränderung gegenüber Februar 2022</i>	1.071	192.213	41.663
	8,4%	7,9%	6,3%
<i>Veränderung gegenüber Januar 2023</i>	117	4.150	2.674
	0,9%	0,2%	0,4%
Arbeitslosenquote			
Februar 2023	5,7	5,7	7,2
<i>Februar 2022</i>	5,2	5,3	6,8
<i>Januar 2023</i>	5,6	5,7	7,2
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Februar 2022	8.870	1.710.131	506.830
<i>Veränderung gegenüber Februar 2022</i>	795	166.647	33.984
	9,85%	10,8%	7,2%
<i>Veränderung gegenüber Januar 2023</i>	117	5.568	1.360
	1,3%	0,3%	0,3%
Gemeldete Arbeitsstellen			
Februar 2023	3.531	778.004	152.591
<i>Veränderung gegenüber Februar 2022</i>	5	-44.467	-12.781
	0,1%	-5,4%	-7,7%
<i>Veränderung gegenüber Januar 2023</i>	21	-13.678	1.946
	0,6%	1,8%	1,3%

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: Februar 2023)	
Rhein-Kreis Neuss	5,7%
Duisburg	13,0%
Düsseldorf	6,8%
Essen	10,3%
Köln	8,6%
Krefeld	10,5%
Kreis Düren	6,9%
Kreis Heinsberg	5,4%
Kreis Kleve	5,5%
Kreis Mettmann	6,2%
Kreis Viersen	5,8%
Kreis Wesel	6,7%
Mönchengladbach	9,6%
Rhein-Erft-Kreis	6,3%
Städteregion Aachen	7,4%
NRW	7,2%
Bund	5,7%

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

2. Konjunktur

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

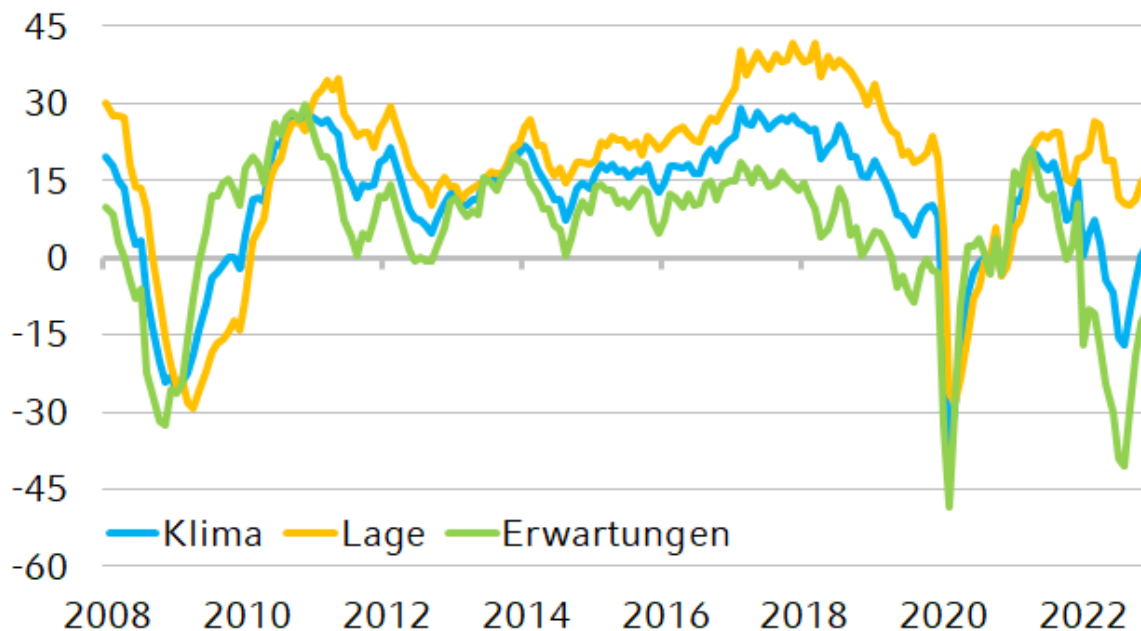
Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft bessert sich seit vier Monaten kontinuierlich. Die Unternehmen blickten im Februar 2023 optimistischer in die Zukunft und sind auch mit den aktuellen Geschäften zufriedener. Langsam bewegt sich die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens aus ihrem Konjunkturtief heraus. Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist im Februar 2023 um 1,9 Saldenpunkte gestiegen und befindet sich gegenwärtig leicht im Plus mit 2,4 Punkten.

Die Konjunktur in Nordrhein-Westfalen steht zu Jahresbeginn 2023 deutlich besser da, als zu Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine befürchtet wurde. Der erneute Anstieg des Geschäftsklimas ist als ein Aufatmen vieler Unternehmen in NRW zu interpretieren. Die Stabilisierung der Gasversorgung und die Abwendung einer tiefen Rezession führen zu einer Entlastung innerhalb der Unternehmerschaft. Trotzdem bedeutet dies keine konjunkturelle Entwarnung, da aktuell schwer

abzuschätzende Risiken neben der Geopolitik auch die künftige Entwicklung der Inflation und der Zinsen sind.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

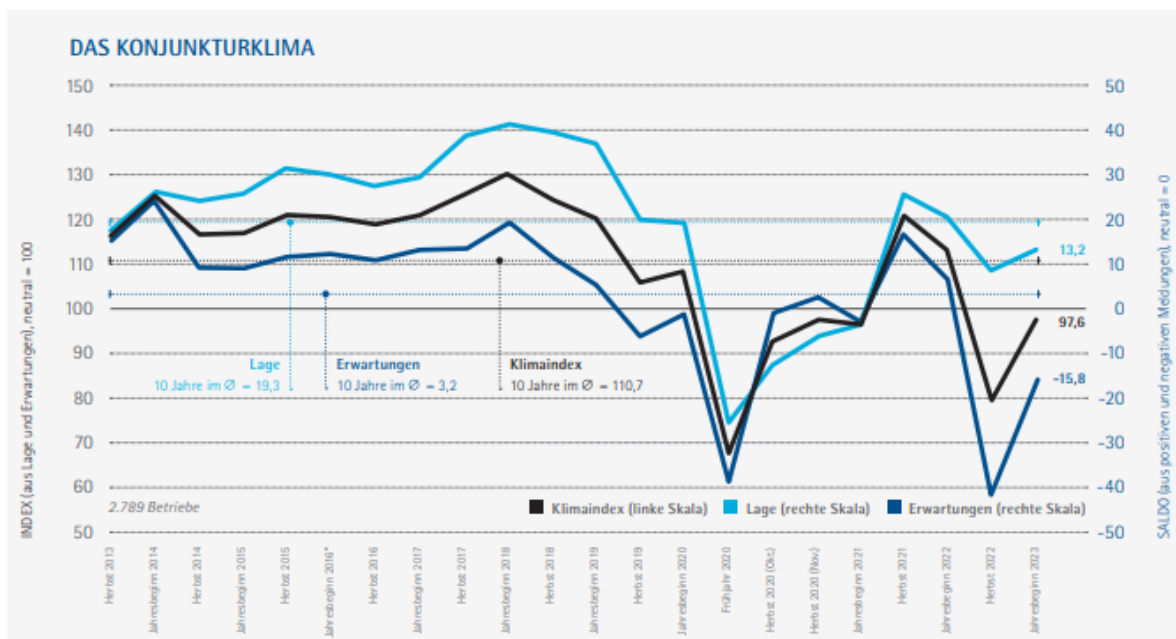
Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung:
<https://www.nrwbank.de/de/die-nrw-bank/research/NRW.BANK.ifo-Geschaeftsklima/>

IHK - Konjunkturbarometer Rheinland – Bericht zum Jahresanfang 2023

Die enormen Unsicherheiten infolge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine, der Energiekrise und der hohen Inflationsrate aus dem Herbst 2022 haben sich zum Jahreswechsel 2023 etwas abgeschwächt. Im Ergebnis hat sich das Konjunkturklima im Rheinland, ausgehend von einem sehr niedrigen Vergleichswert aus der Herbstumfrage, deutlich verbessert (+ 19 Punkte) und beträgt jetzt 98 Punkte. Haupttreiber für die Verbesserung des Konjunkturklimas sind die deutlich gestiegenen Geschäftserwartungen, die sich im Vergleich zum Tiefstand von Herbst 2022 wesentlich erholt haben. Zum Jahresbeginn 2023 bewerten 31 Prozent der knapp 2.800 beteiligten Unternehmen an der Umfrage der IHK ihre Geschäftslage als gut. Während etwa die Hälfte der Unternehmen ihre Lage als befriedigend einschätzt, geben 18 Prozent eine schlechte Lage an. Im Saldo steht eine mehrheitlich positive Einschätzung von 13 Punkten, die eine stabile Geschäftslage widerspiegelt und besser ausfällt als Ende letzten Jahres befürchtet. Dennoch wird die Lage gesamtwirtschaftlich nach wie vor schlechter als vor einem Jahr (21 Punkte) und im Durchschnitt der letzten 10 Jahre (19 Punkte) bewertet. Auch in der Industrie

wird die Geschäftslage mehrheitlich positiv eingeschätzt. In energieintensiven Industriebranchen, wie der Chemie-, der Kunststoff- und der Papierindustrie, berichtet hingegen die Mehrheit der Unternehmen weiterhin von einer schlechten Geschäftslage. Gleiches gilt für den Einzelhandel.

Deutlich besser geht es aktuell vielen Dienstleistungsunternehmen, besonders der IT-Branche sowie Finanzdienstleistern und dem Großhandel. Obwohl sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen infolge deutlich steigender Zinsen für die Bauwirtschaft verschlechtert haben, wird die aktuelle Geschäftslage in dieser Branche weiterhin am besten beurteilt.



* ab Jahresbeginn 2016 einschließlich Niederrheinische IHK

Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung:

<https://mittlerer-niederrhein.ihk.de/de/media/pdf/wirtschaftsstandort/konjunktur/konjunkturbarometer-rheinland-jahresbeginn-2023.pdf>

3. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss - Onlineseminare/Workshops

Im Februar 2023 wurden insgesamt vier Onlineseminare, 2 Online-Workshops und eine Präsenzsprechstunde mit verschiedenen Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Format	Teilnehmer
01.02.2023	Wie finde ich einen passenden Coach für meine Gründung? Unterschied?	Online	4
08.02.2023	Präsenzsprechstunde Marken- und Patentschutz	Präsenz	6
20. – 21.02.2023	Onlineworkshop Businessplanerstellung	Online	4
22. – 23.02.2023	Onlineworkshop Businessplanerstellung	Online	5
24. – 25.02.2023	Existenzgründerseminar	Präsenz	13

Netzwerkabend für Jungunternehmen

Am Netzwerkabend des Startercenters Rhein-Kreis Neuss nahmen am 28.02.2023 insgesamt 20 Existenzgründer und junge Unternehmen teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Fachvortrag „Markenschutz!“ von Patentanwalt Dr. Richard Weinhold von der Anwaltskanzlei Paul & Albrecht aus Neuss. Gastgeber war die HABA-Digitalwerkstatt Neuss. Die Campusmanagerin Julia Strzelczyk stellte den Teilnehmenden kurz die HABA-Digitalwerkstatt und deren auf Technik basierenden Kurse und Workshops für Kinder vor. Die HABA-Digitalwerkstatt Rhein-Kreis Neuss bildet als sogenannter „Innovationskreis Places“ eine der Säulen der Digitalisierungsstrategie „Arbeit und Bildung“ im Rhein-Kreis Neuss.

Ziel der Netzwerkabende über das STARTERCENTER NRW beim Rhein-Kreis Neuss ist u. a., dass Existenzgründer und junge Unternehmen Fachinformationen über Expertenvorträge und –Expertengespräche sammeln sowie neue Kontakte schließen und untereinander Erfahrungen austauschen können.

4. Digitale Wirtschaft / Innovation

EnergyTech Innovation Night am 27.04.2023

Am 27.04.2023 ab 17 Uhr veranstalten der Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland und die Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss gemeinsam die EnergyTech Innovation Night. Seit 2017 finden regelmäßig gemeinsame TechNight Veranstaltungen im Rhein-Kreis Neuss statt. Vorangegangene Themen der erfolgreichen Veranstaltungsserie gemeinsam mit dem DigiHub waren die

HealthTech-, H2Tech-, GreenTech-, ChemTech- und die IndustryTech-Innovation Night.

Der diesjährige thematische Fokus liegt auf Innovationen im Energietechnikmarkt und auf spannende NewEnergy-Projekte im Rhein-Kreis Neuss und in der Region.

Eröffnet wird die Veranstaltung mit einem Grußwort von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Neben einer Keynote zu neuesten Energietechnik-Trends und einer Paneldiskussion zur Energiewende, werden Start-ups, Unternehmen und Hochschulen ihre aktuellen Energietechnik-Projekte und Innovationen in „Innovation Pitches“ präsentieren.

Die Tech Innovation Nights richten sich an Unternehmen, Hochschulen und alle weitere Interessierten, die sich über das aktuelle Innovationsgeschehen und über neue Geschäftsmodelle in einer bestimmten Industrie bzw. einem Wirtschaftssektor informieren wollen.

Weitere Programminformationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie unter folgendem Link: <https://www.eventbrite.de/e/energytech-innovation-night-tickets-528428091647>

Förderprojekt Innovation Valley Garzweiler: Veranstaltung „Wirtschaft und Innovation -Erfolgsfaktoren für Transformation“

Am 22.03.23 findet von 15 - 18 Uhr die Kick Off Veranstaltung zum Projekt Innovation Valley Garzweiler unter dem Titel „Wirtschaft und Innovation-Erfolgsfaktoren für Transformation“ im Hugo Junkers Hangar in Mönchengladbach statt. Die Wirtschaftsförderungen des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Mönchengladbach, des Kreises Heinsberg, die Zenit GmbH sowie die Landfolge Garzweiler laden zu dieser Veranstaltung ein, wo es um zukünftige Ideen für die Innovationsgestaltung im nördlichen Rheinischen Revier gehen soll. Kreisdirektor Dirk Brügge wird zusammen mit dem Mönchengladbacher Oberbürgermeister Felix Heinrichs die Teilnehmer begrüßen.

Ziel des Gesamtprojektes ist es, Unternehmen aus der Region in den Entwicklungsprozess zur innovativen Transformation der Tagebaufolgelandschaft zu integrieren und deren Bedarfe zu identifizieren.

Die teilnehmenden Unternehmen können über verschiedene Workshops aktiv bei der Auftaktveranstaltung mitwirken. Folgende Workshops werden angeboten:

1. Aufbau von Innovationsökosystemen und ihr Beitrag zu mehr Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen

2. Methoden und Tools für ein erfolgreiches Innovationsmanagement
3. Rahmenbedingungen im Projekt Innovation Valley Garzweiler
4. Überblick und Einblick für Unternehmen über Innovationsförderprogramme
5. Das Gewerbegebiet der Zukunft: Konkrete Entwicklungen an aktuellen Beispielen aus den beteiligten Kommunen

Unternehmen und sonstige Interessierte können sich per Email an info@landfolge.de für die Veranstaltung anmelden.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie hier:

<https://innovation-valley.de/aktuelles/aufakttkonferenz-des-projekts-in-moenchengladbach/>.

5. Global Entrepreneurship Centre

Veranstaltung:

„Circular Economy: Wertschöpfung hoch, Emissionen runter“ am 14.02.

Am 14.02.2023 fand im Global Entrepreneurship Centre (GEC) die Veranstaltung „Circular Economy: Wertschöpfung hoch, Emissionen runter“, organisiert vom Verein Ernährung-NRW e. V., vom FoodHub NRW und vom Food-Processing Initiative e. V., statt. GEC-Geschäftsführer Friedrich Barth gab einen kurzen Überblick über das Angebot und die Programme des GEC. Für den Rhein-Kreis Neuss begrüßte Wirtschaftsdezernent Martin Stiller die rd. 40 Teilnehmenden und stellte die Bedeutung der Ernährungswirtschaft und der Landwirtschaft für den Kreis heraus. Ziel der Veranstaltung war es, die Wertschöpfungskette der Lebensmittelindustrie fit für die Zukunft zu machen. Vertreter aus Unternehmen, Startups und Wissenschaft präsentierten ihre Lösungen, tauschten sich mit Branchenkollegen aus und entwickelten gemeinsam konkrete Umsetzungsideen, um die geforderte Klimaneutralität in der Ernährungswirtschaft in NRW zu erreichen. Die Präsentationen der Referierenden - von den Unternehmen Leroma und Hermita sowie von einer Professorin der Ruhr-Universität Bochum - sind als Anlage beigefügt.

Veranstaltung:

7th ECP 2023 – The First Industry Speed Dating Event

Am 22. & 23.02.2023 fand auf dem Areal Böhler die hybride Veranstaltung „7th – The First Industry Speed Dating Event“ statt. Landrat Hans-Jürgen Petruschke begrüßte die Teilnehmenden für den Rhein-Kreis Neuss, wo die Veranstaltung das erste Mal stattfand. Das GEC als Kooperationspartner war mit einem Informationsstand vertreten. GEC CEO Friedrich Barth moderierte durch die Fachveranstaltung. Im Fokus lagen der Austausch über Innovationen in der Chemie-

und Biotech-Industrie sowie über zusammenhängende Nachhaltigkeitsaspekte. Rd. 130 teilnehmende Gäste und Aussteller nutzten die Gelegenheit in 20-minütigen Partnering-Meetings persönlich ins Gespräch zu kommen. Der erste Tag stand im Zeichen der Themen Mobilität und Landwirtschaft u.a. mit Impulsvorträgen durch Dr. Stefan Carsten und Prof. Dr. Iris Lewandowski. Der zweite Tag fand in digitaler Form statt. Hier standen nachhaltige Startups mit deren Pitches zu den Themen Energie, Textil und Ernährung im Blickpunkt.

Neuer Call for Solutions des GEC

Das Global Entrepreneurship Centre hat im Januar den Auswahlprozess für die nächste Runde im Förderprogramm gestartet. Insgesamt wurden über 500 Unternehmen gescreent; über 80 Startups hatten sich beworben. Der aktuelle Call for Solutions beinhaltet eine proprietäre Nachhaltigkeitsbewertung. Im Rahmen dessen werden die Bewerbungen auf Grundlage von Nachhaltigkeit, Innovation und wirtschaftlicher Tragfähigkeit geprüft und bewertet. Im März werden die Startups bekannt gegeben, welche in die GEC-Förderprogramme aufgenommen werden.

GEC Factory

Das Startup „Better Nature“ erhält eine Förderung in der GEC Scaling Factory. Das Startup wurde 2019 in London gegründet und hat sich als Ziel gesetzt, dass bis 2030 Tempeh für mehr als 500 Millionen Menschen weltweit ein Grundnahrungsmittel sein soll. Das Superfood aus fermentierten Sojabohnen wurde vor über 300 Jahren in Indonesien erfunden und ist nicht nur äußerst gesund, sondern auch sehr umweltfreundlich. Bei der Herstellung entstehen 94% weniger CO² als bei der Produktion von Rindfleisch. Das Startup hat aktuell seine Produkte bei REWE in Deutschland eingeführt und ist in 600 REWE-Märkten in ganz Norddeutschland erhältlich. Über die GEC Factory Förderung soll Better Nature aktiv bei der Etablierung der Marke und des Produkts sowie bei der weiteren Expansion unterstützt werden.

Veranstaltung:

Ignition Breakfast #42:

„Start-up for good: So baust du ein relevantes und nachhaltiges Start-up“

Am 23.03.2023 veranstalten der Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland, das GEC und die Wirtschaftsförderung ein gemeinsames Start-Up-Frühstück im Global Entrepreneurship Centre auf dem Areal Böhler in Meerbusch. Im Fokus eines Impulsvortrages steht das Thema Nachhaltigkeit bei der Gründung und die sinnvolle Ausrichtung auf den gesellschaftlichen bzw. ökologischen Mehrwert. Es wird spannende Einblicke zum Thema „Start-up for good: So baust du ein relevantes und

nachhaltiges Start-up“ mit Impulsvorträgen von Partnern und Start-up Pitches geben. Im Anschluss haben die Teilnehmenden Gelegenheit für Diskussion und Networking.

Ignition ist ein Accelerator- bzw. Förderprogramm vom DigiHub Düsseldorf/Rheinland. Seit 2017 unterstützen das DigiHub neu entstandene Gründerteams bei der Ideenvalidierung, Prototypenentwicklung und Markteinführung ihrer digitalen Produktinnovationen. Ziel des Programms ist es, mit den Teams Unternehmertum zu erlernen und im Erfolgsfall ein markt- und investmentfähiges Produkt und Team-Setup hervorzubringen. Aktuell werden die Teams im Bereich „B2B SaaS & Plattform“ dabei unterstützt, ihren Product-Market-Fit zu erreichen und ihre Skalierung vorzubereiten.

Auch die Teams des aktuellen und der bisherigen # Batches 1-3 von „accelerate-RKN“, dem Start-Up Förderprogramm der Wirtschaftsförderung, werden bei dem Ignition-Breakfast dabei sein und stehen für Gespräche und Vernetzung zur Verfügung.

Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist ein gemeinsames Projekt der Flow GmbH und des Rhein-Kreises Neuss. Das GEC wird aus dem STARK-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie mit Mitteln des Rhein-Kreises Neuss im Rahmen des SofortprogrammPlus für das Rheinische Revier, im Rahmen des Strukturwandels, gefördert.

6. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

36 Schülerinnen und Schüler nahmen im Februar/März an sieben zdi-Workshops – teils im Klassenverband, teils als Wochenendkurse ausgeführt – an den angebotenen Maßnahmen des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss teil

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
JustScience – Plasmidpräparation und Restriktionsanalyse	Biologie	15.02.2023	Klasse: 12 TN-Zahl: 18	Georg-Büchner-Gymnasium Kaarst	Biologisch-technische/r Angestellte/r (BTA), Biologe/-in, Molekularbiologe/-in, Mikrobiologe/-in, Lebensmitteltechniker/-in
JustScience – Plasmidpräparation und Restriktionsanalyse	Biologie	02.03.2023	Klasse: 12 Tn-Zahl: 18	Janusz-Korczak-Gesamtschule Neuss	Biologisch-technische/r Angestellte/r (BTA), Biologe/-in, Molekularbiologe/-in, Mikrobiologe/-in,

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
					Lebensmitteltechniker/-in

Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss nahmen am Jugend forscht Regionalwettbewerb in Krefeld teil

Am 28.02.2023 fand in Krefeld der Jugend forscht Regionalwettbewerb zum ersten Mal nach der Pandemie wieder in Präsenz statt. Über 200 Schülerinnen und Schüler stellten ihre spannenden Arbeiten aus den Kategorien Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Physik, Geo- und Raumwissenschaften, Technik und Mathematik/Informatik in einer Ausstellung vor. Der Wettbewerb war in die Kategorien Schüler experimentieren (bis 14 Jahre) und Jugend forscht (bis 21 Jahre) unterteilt. Mit dabei waren auch 15 Projekte von vier Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss. Das einzige Team einer Grundschule kam von der Friedrich-von-Bodelschwingh-Grundschule aus Neuss und belegte den zweiten Platz der Kategorie Arbeitswelt. Eine Schülerin des Erzbischöflichen Mädchengymnasiums Marienberg belegte den ersten Platz in der Kategorie Physik und zieht somit in den Landeswettbewerb ein. Auch das Norbert Gymnasium Knechtsteden war erfolgreich und konnte sich mit drei Projekten für den Landeswettbewerb qualifizieren.

Kein Abschluss ohne Anschluss - KAoA

Kurse in den Osterferien: „Eine Woche berufliche Orientierung extra“

Mit dem zusätzlichen und freiwilligen Angebot „Eine Woche berufliche Orientierung extra“ der NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ können Schülerinnen und Schüler der Klassen 8, 9 und 10 praktische Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern erwerben und ergänzen. In den Osterferien haben Schülerinnen und Schüler erneut die Möglichkeit im Rahmen des 4-tägigen Angebots zu unterschiedlichen Themenbereichen ihre handwerklichen Fähigkeiten auszuprobieren und ihre Kreativität zu beweisen.

Die Kurse bieten u.a. Einblicke in die Berufsfelder Bau und Architektur (Metall und Holz), Kunst, Kultur, Gestaltung (Umgang mit Farbe und Schauspiel / Theaterpädagogik), Gesundheit und Soziales (Geschichte der Pflege). Das zusätzliche Angebot ermöglicht den Jugendlichen eine intensive Auseinandersetzung mit dem eigenen Berufsorientierungsprozess. Die Workshops werden im Rhein-Kreis Neuss von den Bildungszentren des Baugewerbes e.V. (BZB), dem Bildungszentrum

der Kreishandwerkerschaft Niederrhein Krefeld | Viersen | Neuss gGmbH (BZNR) und der TÜV NORD Bildung gGmbH durchgeführt.

Jugendberufsagentur: Auftaktveranstaltung am 08.03.2023

Am 08.03.2023 um 18:00 Uhr fand im Gare du Neuss die Auftaktveranstaltung zur Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis Neuss statt.

Nach einer kurzen Einführung in die Zielsetzung der Jugendberufsagentur und ihrer Grundstruktur wurden die Vertreterinnen und Vertreter der Gründungspartner, Kreisdirektor Dirk Brügge (Rhein-Kreis Neuss), Rainer Imkamp (Agentur für Arbeit Mönchengladbach) und Sabine Hustedt (Jobcenter Rhein-Kreis Neuss), zum Aufbau der Jugendberufsagentur interviewt. Es folgte ein Beispiel guter Praxis aus dem Kreis Viersen, vorgestellt von Franz-Josef Schmitz (Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Viersen) sowie eine erste Konzeptvorstellung für die Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis Neuss mit den drei Standorten in Neuss, Grevenbroich und Dormagen. Ziel ist es, mit dem erleichterten Zugang zu Beratung und Förderung allen Jugendlichen im Rhein-Kreis Neuss ein Angebot für den Übergang von der Schule in den Beruf zu machen und dadurch die Jugendarbeitslosigkeit weiter zu senken.

Im Rahmen der Veranstaltung sprachen die von der Kommunalen Koordinierung KAoA eingeladenen Gäste, darunter u.a. Vertreterinnen und Vertreter des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, der Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) sowie der Jugendämter, der Jugendhilfe und der Schulen abschließend über die möglichen Wege der beteiligten Institutionen, um den Bedarfen der Jugendlichen gerecht zu werden.

7. Außenwirtschaft / Internationalisierung

Rhein-Kreis Neuss weiter führend bei den Niederlassungen ausländischer Unternehmen im IHK Bezirk Mittlerer Niederrhein

Der Rhein-Kreis Neuss ist ein international attraktiver Wirtschaftsstandort. Dies belegt eine neue Studie der IHK Mittlerer Niederrhein, deren Ergebnisse in der Broschüre „Ausländische Unternehmen am Mittleren Niederrhein“ zusammengefasst sind, abrufbar unter:

<https://mittlerer-niederrhein.ihk.de/de/media/pdf/international/auslaendische-unternehmen-am-mittleren-niederrhein-2023.pdf>.

Von den insgesamt 77.341 Mitgliedsunternehmen der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein, dessen Bezirk die Städte Krefeld und Mönchengladbach, den Rhein-Kreis Neuss und den Kreis Viersen umfasst, haben 8.872 bzw. 11 Prozent einen ausländischen Gesellschafter oder Eigentümer. Demnach ist eines von neun

Unternehmen im Besitz eines Nichtdeutschen oder verfügt über ausländische Mehrheitsgesellschafter. Der Rhein-Kreis Neuss verzeichnet die meisten ausländischen Unternehmen mit Handelsregistereintrag mit einer Gesamtzahl von 793 gefolgt vom Kreis Viersen (502) und den Städten Krefeld (334) und Mönchengladbach (293).

Viele große Unternehmen aus ganz Europa und anderen Teilen der Welt haben sich im Rhein-Kreis Neuss bereits niedergelassen. Nach der Studie sind die Top-10-Herkunftsländer ausländischer im Handelsregister eingetragener Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss: China (146 Unternehmen), Niederlande (100), USA (60), Großbritannien (52), Türkei (49), Schweiz (46), Italien (45), Japan (31), Frankreich (25), Österreich (22) und Sonstige (217).

Als Beispiel für ein chinesisches Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss ist der chinesische Automobilzulieferer Yanfeng mit Sitz in Neuss zu nennen. Der Kreis verzeichnet aus den USA unter anderen die Neusser Tochter des US-Technologiekonzerns 3M mit einer der größten Niederlassungen des Unternehmens außerhalb der Staaten sowie dessen europäisches Forschungszentrum und Vertriebszentrum im nahe gelegenen Jüchen und das Unternehmen Janssen-Cilag, welches zu den führendend forschenden Pharmaunternehmen zählt. Aus Großbritannien hat Watson Marlow, der weltweit führende Hersteller von Schlauchpumpen, seinen Sitz in Rommerskirchen.

Branchenschwerpunkte der ausländischen Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss liegen im Handel mit 367 Unternehmen, gefolgt von dem verarbeitenden Gewerbe (90 Unternehmen) und der Erbringung freiberuflicher, wissenschaftlicher und technischer Dienstleistungen (83 Unternehmen). Weitere Details sind der Studie zu entnehmen.

Wirtschaftsförderung trifft japanische Unternehmen und Start-Ups

Im Februar besuchten auf Einladung und organisiert von NRW-Global Business und von Tokyo Metropolitan Government (TMG) fünf innovative junge japanische Unternehmen & Start-Ups u.a. den Rhein-Kreis Neuss. Unterstützung dazu leistete auch die JETRO - Japan External Trade Organization. Das 2021 mit einem MoU initiierte Kooperationsprojekt zwischen NRW und Tokio hat das Ziel, deutsche und japanische KMUs zu vernetzen und gegenseitige Investitionen zu stärken. Der Rhein-Kreis Neuss ist Teil dieser Partnerschaft. Zusammen mit dem GEC führte die Wirtschaftsförderung im letzten Oktober eine Investitionsreise nach Japan durch, auch mit dem Ziel sich in Japan mit den dortigen Start-Up Ecosystemen zu vernetzen. Aktuell steht die Wirtschaftsförderung in konkreten Gesprächen zur Ansiedlung von japanischen Start-Ups. Zudem sind weitere Aktivitäten mit der JETRO, mit der TMG und der Tokioter Regionalregierung in OTA-City für 2023 und

2024 geplant, so u.a. der Besuch einer Start-Up Delegation im Rhein-Kreis Neuss zum Digital Demo Day im August und zur Medica Messe gegen Jahresende.

8. Service für Investoren / Gewerbeflächen- und Immobilienservice

Teilnahme bei der Stadt- und Projektentwicklungsmesse polis Convention 2023 am 26./27.04.2023

Die „polis Convention“ hat sich seit einigen Jahren zu einer der bundesweit führenden Messe an der Schnittstelle zwischen Stadtentwicklung und Immobilienwirtschaft in Meerbusch entwickelt. Nach der im letzten Jahr erfolgreichen Rückkehr in das gewohnte Präsenzformat, ist auf der diesjährigen Stadt- und Projektentwicklungsmesse „polis Convention“ auf dem Messegelände Areal Böhler in Meerbusch vom 26. bis 27. April 2023 erneut mit einem hohen Besucheransturm zu rechnen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.polis-convention.com.

Die polis Convention stellt in NRW den zentralen Marktplatz für Kommunen und die Immobilienwirtschaft dar mit einem jährlich wachsenden Anteil bundesweiter Aussteller. Der Rhein-Kreis Neuss und sieben kreisangehörige Kommunen mit ihren Wirtschaftsförderungen werden als Standpartner am Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH dreizehn aktuelle Projekte der Stadt- und Regionalentwicklung aus dem Kreisgebiet auf der Messe zeigen.

Informationen hierzu sind als Anlage beigefügt.

9. Kommunikation und Standortmarketing

„Neue Standortmarketing- und Kommunikationsstrategie“ für die Wirtschaftsförderung

Der in der Sitzung des Ausschusses für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing am 04.11.2022 angekündigte Vertiefungsworkshop mit der d-NRW AöR fand am 03.03.2023 statt. Teilnehmende neben den Vertreter:Innen von d-NRW AöR und der Wirtschaftsförderung waren die flowconcept Agentur für Kommunikation GmbH und 2 Vertreterinnen des Ministerium für Wirtschaft, Industrie und Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein Westfalen. Ziel dieses Treffens und der folgenden Gespräche ist es, auf Ebene des Rhein-Kreises Neuss ein Wirtschaftsserviceportal als Muster für NRW zu entwickeln. Die d-NRW AöR hat bereits das Wirtschaftsserviceportal.NRW entwickelt.

Wirtschaftsförderung im Handwerksmagazin „Hand+Werk“ mit Thema „Innovationskreis“

Die Wirtschaftsförderung ist mit einer redaktionellen Seite sowie einer Begleitanzeige für das Förderprogramm „Inno-RKN“ im aktuellen Magazin „Hand+Werk“ Ausgabe 1/2023 der Kreishandwerkerschaft Niederrhein Krefeld | Viersen | Neuss vertreten. Der Artikel fokussiert das Thema unseres Innovationskreis und stellt Förderbeispiele aus „Inno-RKN“ und „accelerate-RKN“ für das Handwerk heraus. Ziel dieser Öffentlichkeitsarbeit ist es, den Handwerksbetrieben des Rhein-Kreis Neuss diese Fördermöglichkeit des Kreises vorzustellen und als attraktive Maßnahme zu bewerben. Der Artikel ist beigefügt.

10. Tourismusförderung

Wirtschaftsförderung wirbt erfolgreich bei der Messe Reise + Camping für den Tourismusstandort Rhein-Kreis Neuss

Nach dreijähriger pandemiebedingter Pause fand vom 22. bis 26. Februar 2023 wieder Nordrhein-Westfalens größte Urlaubsmesse statt. Rund 85.000 Besucherinnen und Besucher strömten in die Essener Messehallen, wo rund 750 Aussteller und Destinationen Trends, Neuheiten und Angebote präsentierten.

Die Kreiswirtschaftsförderung gestaltete einen Gemeinschaftsstand zusammen mit den Städten Dormagen, Neuss, Meerbusch und Mönchengladbach. Die thematische Klammer bildete das radtouristische Regionalprojekt #RadLustNiederrhein. In den Gesprächen mit Messebesucherinnen und -besuchern standen die Themen Radfahren, Wohnmobiltourismus, Kulturangebote und Veranstaltungen hoch im Kurs.

Tourismuswirtschaft im Rhein-Kreis Neuss wieder auf Wachstumskurs

Der Landesbetrieb IT.NRW hat am 17.02.2023 den Bericht über die Übernachtungsstatistik für 2022 veröffentlicht.

Mit 313.895 Ankünften im Jahr 2022 war die Zahl der Gästeankünfte in den Beherbergungsbetrieben im Rhein-Kreis Neuss um 77,1% höher als ein Jahr zuvor. Die Zahl der Übernachtungen stieg im Vergleich zum Vorjahr (2021: 573.842) auf 808.954; ein Zuwachs um 41%. Weiterhin erfreulich hoch ist zudem die durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Gast mit 2,6 Tagen.

Damit ist insgesamt eine wieder gestiegene Nachfrage und Wiederbelebung im Tourismussektor im Kreisgebiet festzustellen; jedoch wird das Vorkrisen-Niveau des

Jahres 2019 damit noch nicht erreicht. Pandemiebedingte Einschränkungen wirkten 2022 noch auf die touristischen Betriebe ein.

Das statistische Landesamt berücksichtigt Übernachtungsbetriebe mit mindestens zehn Betten sowie Campingplätze mit zehn und mehr Stellplätzen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand März 2023) zur Kenntnis.

Anlagen:

01_RKN_Arbeitsmarktzahlen_Februar_2023

02_Polis_Stellwaende_2023

03_Artikel HAND+WERK-1-23-innovationskreis

04_Präsentation_Billinger-IndustryHub Leroma ThinkTank

05_Präsentation_Bröring-Geschäftsmodelle Bioökonomie ThinkTank

06_Präsentation_Wenning-Upcycling Hermetia Tech ThinkTank